



SK-ARMIERUNGSBAHN

STAND
07/2022

i

Beschreibung

Die selbstklebende **SK-Armierungsbahn** verhindert zuverlässig das Durchschlagen von Rissen und Fugen in höher liegende Asphaltsschichten. Sie eignet sich für die spannungsabbauende Asphaltarmierung und als Barriere beim Bau von Fahrbahndecken und Asphaltsschichten. Außerdem ist sie als lokale SAMI-Schicht einsetzbar.

Die SK-Armierungsbahn gewährleistet aufgrund der abgestimmten Schmelzviskosität der Polymerbitumenmasse eine sichere Verklebung von Asphaltsschichten. Das oben liegende Feinvlies erlaubt ein Befahren der verlegten Bahn.

➔

Anwendungsbereich

- Spannungsabbauende Überbrückung von Rissen und Fugen in Asphalt- und Betonbelägen
- Armierung von Übergängen bei Oberbauverstärkungen und Spurfreigaben

Einsatz als lokale SAMI-Schicht
(stress absorbing membrane interlayer)

⚙️

Technische Daten

Zusammensetzung	100% Glasfaser, Multifilament in temperaturbeständiger, modifizierter Polymerbitumenmasse, gebunden an Feinvlies und foliengeschützter SK-Bitumenbeschichtung
Bitumengehalt (Elastomerbitumen)	ca. 2 kg/m ²
Flächengewicht DIN EN ISO 9864:2005	ca. 2,5 kg/m ²
Dehnungskraft längs / quer DIN EN ISO 10319:2015	≤ 3 %
Zugfestigkeit längs / quer DIN EN ISO 10319:2015	≥ 105 kN/m
Gitter-Maschengröße	12,5 x 12,5 mm
Bruttomasse pro Rolle	ca. 19 kg/38 kg
Lagerdauer	12 Monate

📦

	Art.Nr.	Gebinde	VPE
SK Armierungsbahn	021511	B x L: 0,5 x 15m	30 Rollen
SK Armierungsbahn	021512	B x L: 1,0 x 15m	15 Rollen



Verhindert dauerhaft das Durchschlagen von Rissen und Fugen



Selbstklebend – sehr einfache Verlegung



keine Überlappung notwendig



Sofort problemlos vom Baustellenverkehr befahrbar



Rückbaubar – 100 % fräsbar



1021-CPR-63 19

Nadler Strassentechnik GmbH
Fraunhofer Straße 3
85301 Schweitenkirchen, Germany

EN 15381:2008
Geotextilien und geotextilverwandte Produkte

Zugfestigkeit T _{max} (EN ISO 10319:2015)	MD 105 kN/m CMD 105 kN/m
Höchstzugkraftdehnung E _{max} (EN ISO 10319:2015)	MD 2,5% ± 0,5 CMD 2,5% ± 0,5

Beständigkeit (Anhang B)
Innerhalb von 1 Tag nach Einbau zu überbauen.

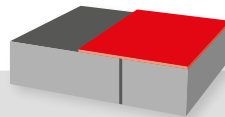


weitere Produktinformationen

➔ Einfach QR-Code scannen für Sicherheitsdatenblätter und weitere Produktinformationen

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.





SK-ARMIERUNGSBAHN

UNTERGRUND

Die Unterlage muss trocken, sauber, staubfrei, Öl, Benzin sein und andere lose Bestandteile entfernt werden. Um einen vollständigen Kontakt der SK-Armierungsbahn zur Unterlage sicherzustellen, müssen Sie die Unterlage bei starken Unebenheiten, Schlaglöchern und scharfkantigen Übergängen vorprofilieren.

Vorhandene Dehnungsfugen oder Risse größer 5 mm, müssen im Vorfeld mit geeigneten Mitteln, gemäß den ZTV Fug-StB, verschlossen werden. Beim Einbau auf gefrästen Unterlagen darf die Frästiefe nicht größer als 10 mm sein.

Beim Einbau/Verwendung auf Betonflächen, müssen Sie Bindemittel gemäß den TL BE-StB anspritzen. Vor der Verlegung der SK-Armierungsbahn, muss die Bitumenemulsion vollständig gebrochen sein, um keine Feuchtigkeit einzuschließen.

VERARBEITUNG

Der Einbau der SK-Armierungsbahn geschieht durch einfaches Abrollen und gleichzeitigem Abziehen der Trennfolie auf dem vorbereiteten Untergrund. Anschließend ist die so aufgebrachte Bahn durch andrücken oder anwalzen zu fixieren. Eine Überlappung der Bahnen ist nicht nötig und sollte vermieden werden.

Nach dem Aufbringen der SK-Armierungsbahn kann die Asphaltdeckschicht nach allgemein üblichen Verfahren eingebaut werden. Die Schichtdicke muss dabei $\geq 4,0$ cm betragen (nach verdichtetem Zustand). Ein Anspritzen der Bahnoberfläche mit Bitumenemulsion ist nicht erforderlich, da die in der Bahn enthaltene Bitumenmenge zur Verklebung der Schichten völlig ausreicht.

ACHTUNG:

Bei einem Einbau im Gefälle / Steigung ≥ 4 %, kontaktieren Sie bitte einen Nadler Anwendungstechniker.

MATERIALVERBRAUCH

Die Wahl der Rollenbreite bedarf einer anwendungsbezogenen Beratung. Bitte wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Nadler Straßentechnik GmbH.

LIEFERFORM

Die SK-Armierungsbahn wird als Rollenware ausgeliefert.

Abmessung 0,5 m:	Breite 0,5 m	Länge 15 m	Palette 30 Rollen
Abmessung 1,0 m:	Breite 1,0 m	Länge 15 m	Palette 15 Rollen

LAGERUNG

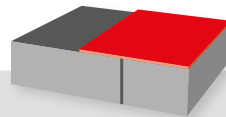
Kühl und trocken lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer: 12 Monate

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.





SK-ARMIERUNGSBAHN

GEFAHREN

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Das Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile gemäß REACH / GHS.
Kein besonderes Umweltrisiko

ENTSORGUNG

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Materialreste gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

HINWEIS

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen.
Es dient der unverbindlichen Beratung und Information.

Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.



EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.